

Meine Erfahrungen mit Esoterik:

An Hand meines Beispiels will ich zeigen, wie gefährlich es ist, **mit Energie, mit den Chakren, mit fernöstlichen Meditationen oder Übungen, mit Bachblüten, Prana-Healing, Arhartik** zu arbeiten oder sich einzulassen.

Ich bin in einem Wellness-Hotel nur aus Langeweile auf **Qi-Gong-Übungen** neugierig geworden. Nach 2-jähriger Praxis und nach einer Chinareise kam ich voller Energie (**Qi**) nach Hause. Ich hatte das **Kundalini-Syndrom**, d.h. man zwirbelt sich mit Hilfe der **Chakren** bis zum Höchsten. Leider konnte ich mit so viel Energie nicht umgehen. Es war die Grenze zum Wahnsinn. Ich hielt mich für göttlich! Doch voll Vertrauen bat ich Gott um Heilung und er befreite mich von diesem fürchterlichen Zustand.

Leider wurde ich nach ein paar Monaten rückfällig. Ich besuchte teure Kurse über **Bachblüten** direkt bei Frau Scheffer, probierte **Reiki** und landete bei **Prana-Healing**. Ich lernte den „Meister“ dieser fernöstlichen Lehre kennen und erst da begann ich zu fühlen, dass vieles nicht richtig war. Nach vier Tagen schwerster seelischer Not half mir Gott ein zweites Mal durch einen Priester.

Durch diese fernöstliche Praxis kam das Böse auch in meine Familie. Mein jüngerer Sohn verweigerte jede Schule und blieb für fast zwei Jahre zu Hause und die Firma meines Mannes kämpfte ums Überleben. 5 Jahre hatten wir wirklich eine sehr schwere Zeit. Erst durch einen sehr bekannten Exorzisten wurden ich, meine Familie und selbst die Firma von allem Bösen befreit.

Erst jetzt begann sich wieder alles zu normalisieren. Mein Sohn ist jetzt fertiger Dipl. Ing. und wir und unsere Firma sind Schulden frei. Ich gehe nach Möglichkeit täglich zur Hl. Messe, besuche Einkehrtage und Exerzitien, betätige mich bei verschiedenen kirchlichen Aufgaben und bin Gott sehr dankbar und lobe und preise Ihn täglich.

Herzlichst U.F.